

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Wahre Vauban, oder der von den Teutschen und Holländern verbesserte Französische Ingenieur

**Vauban, Sébastien Le Prestre
Goulon, Louis**

Nurnberg, 1737

IV. Capitel

[urn:nbn:de:bsz:31-91552](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-91552)

Das IV. Capitel.

Von der Bevestigung der Städte an bergigten Genden.

§. 1.

Hier ereignen sich auch viele Fälle, die sich in einem kurzen Auszug nicht berühren lassen: Dann es ist etwas ganz anders eine Vestung auf einem Hügel, der allmählig höher an gehet, anzulegen, als sie auf einem herabhängenden Felsen zu machen; auch muß man sich anderst aufführen, wann die Hügel oder Berge nahe an einer Vestung sind. Ich werde von einem jeden Fall, so viel zur Haupt-Sache gehöret, etwas weniges reden,

§. 2.

Die Städte, welche auf Hügeln gelegen sind, wie Mons und Straßburg, sind sehr beschweret, daß die Häuser und Gassen durch die Vestung nicht bedeckt werden können; auffer dem aber sind diese Oerter sehr bequem darzu, daß man sie bevestige. Es ist aber nöthig, daß man die Vestungen auf einem Berg unten wohl hoch, und hernach allmählig niedriger mache, aus Furcht, man mögte sie enfiliren. Wann die Linien gar zu lang sind, so daß man sie unten allzusehr erhöhen müste, so ist es besser, dieselben Stufenweis zu machen, und mit Brustwehren und Traversen zu bedecken.

§. 3.

Auf hohe und abhängige Felsen bauet man nur kleine Vestungen und Citadellen, so ist auch selten viel Plaz darauf. Hier ist es am besten, daß man die Linien der Vestung, so viel es möglich, nach den Seiten und der Figur des Berges einrichtet. Man darff hier nur niedrige Wälle machen lassen, und da die Gräben hier ordentlich trocken sind, so muß die beste Gegenwehr ganz unten angeordnet werden. Der Weg, welcher dahin führet, muß hie und da wohl vertheidigte Retrenchementen haben. Endlich muß der Ingenieur sorgen, daß er alle Arten der Wercker mache, aus denen man den Fus des Berges beschiesen könne; sie müssen aber so

T 2

ein-